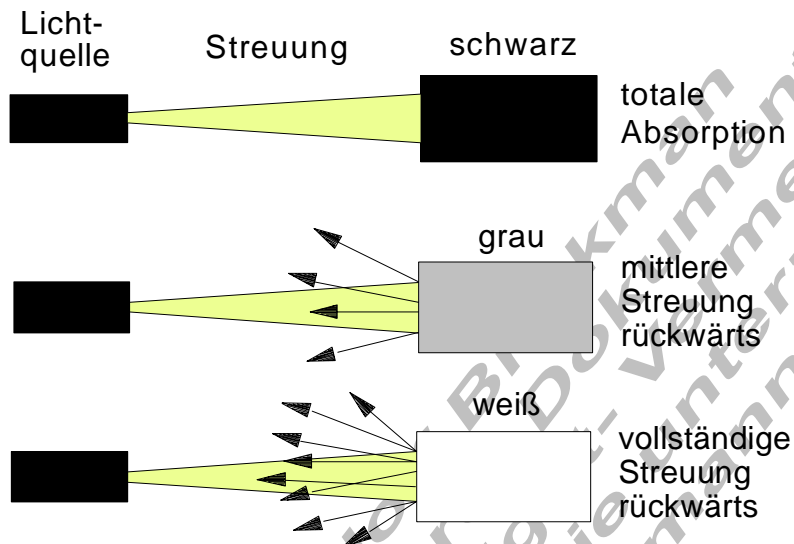


## Streuung und Reflexion

### Streuung

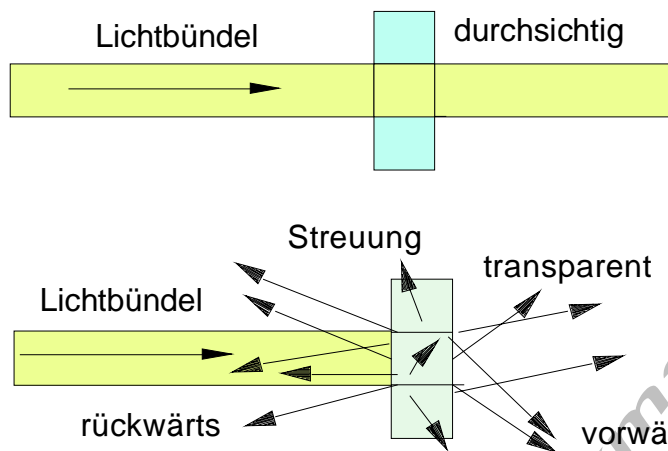
**Frage:** Warum sind Zimmerdecken hell?

<b>Versuch</b>	Licht fällt nacheinander auf einen undurchsichtigen schwarzen, grauen und weißen Körper
----------------	---



<b>Merke</b>	<p>Dunkle Körper absorbieren mehr Licht als helle. Licht wird von schwarzen Körpern fast vollständig, von weißen fast nicht absorbiert. Der nicht absorbierte Anteil wird gestreut. Absorption: Photonen bleiben stecken. Streuung: Photonen prallen zurück. Sommerkleidung ist hell, Winterkleidung ist dunkel.</p>
--------------	--

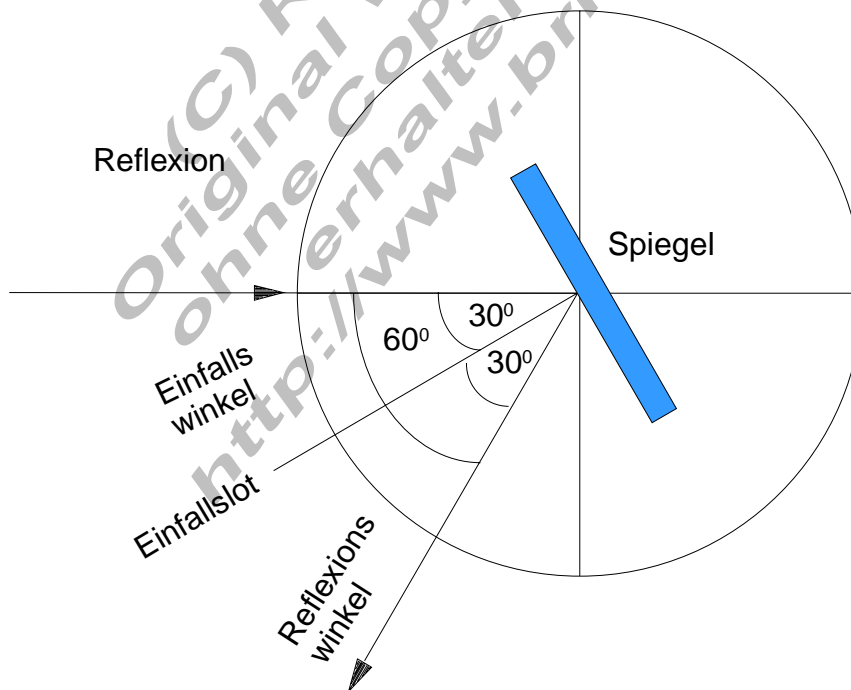
<b>Versuch</b>	Eine Glasplatte und eine Milchglasscheibe werden nacheinander in den Strahlengang des Lichtes gestellt
----------------	--



Körper, die sich wie Glas verhalten, heißen lichtdurchlässig, durchsichtig oder transparent.

Reflexion.

<b>Versuch</b>	Ein Lichtbündel auf drehbar angeordneten Spiegel fallen lassen
----------------	--



<b>Reflexionsgesetz:</b>	Der Einfallswinkel ist gleich dem Reflexionswinkel. Der Strahlengang bei der Reflexion ist umkehrbar.
--------------------------	--

**Anmerkung:** Auch durchsichtige Körper absorbieren oder reflektieren einen Teil des auftreffenden Lichtes (z. B. eine Glasscheibe).

<b>Zusammenfassung</b>	Undurchsichtige Körper absorbieren und streuen auftreffendes Licht. Bei dunklen Körpern überwiegt die Absorption, bei hellen die Streuung. Glänzende Flächen, z. B. Spiegel, lenken Licht in eine Vorzugsrichtung; man sagt, sie reflektieren es. Dabei gilt das <b>Reflexionsgesetz:</b> Einfallswinkel = Reflexionswinkel.
------------------------	--

(C) Rudolf Brinkmann  
Original Word-Dokumente  
ohne Copyright-Vermerk  
erhalten Sie unter:  
<http://www.brinkmann-du.de>